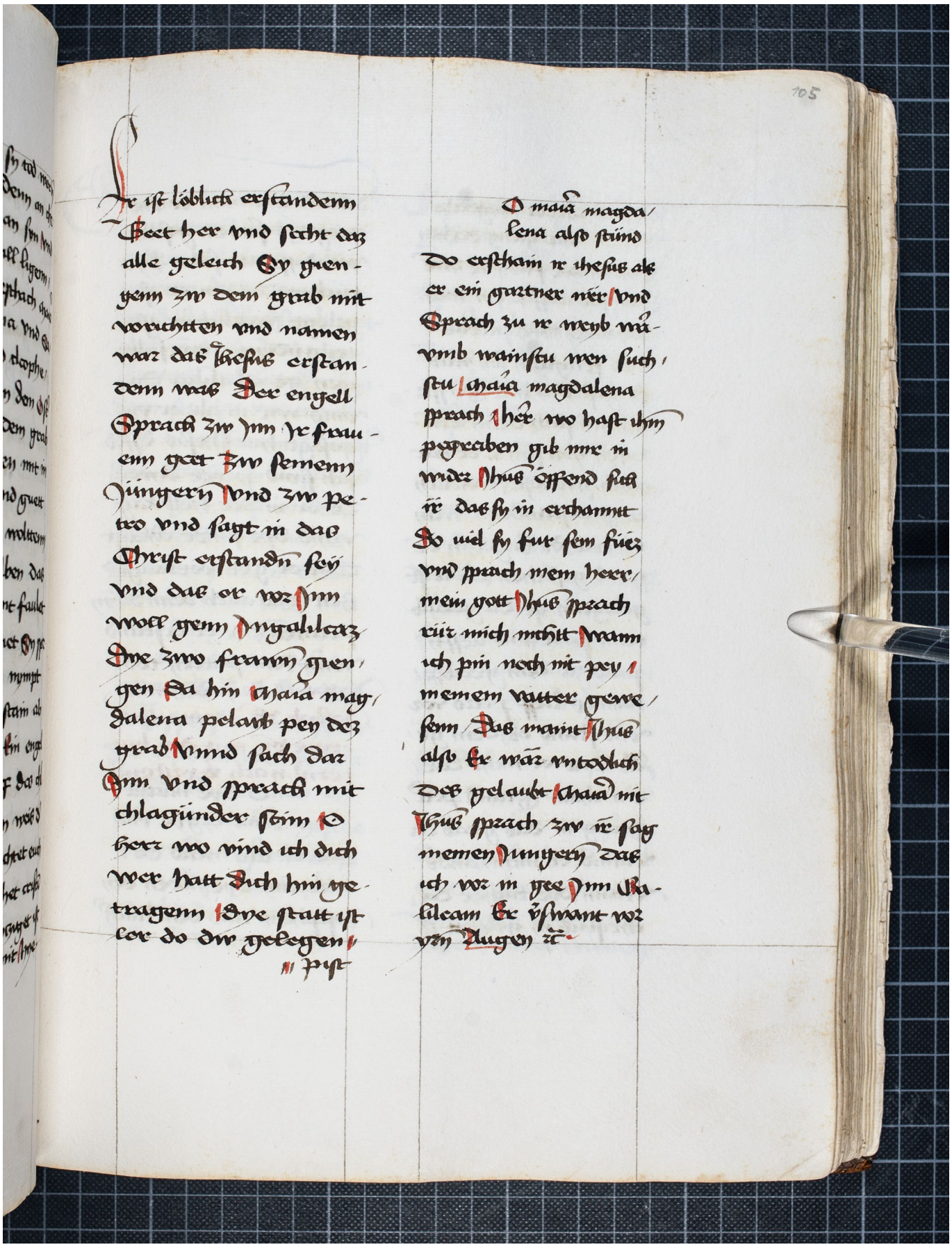
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



105

Er ist löblich erstandem
Seet her vnd secht daz
alle geleich Sy gien-
gem zw dem grab mit
vorchtten vnd namen
war das Jhesus erstan-
dem was Der engell
Sprach zw jm Jr frau-
em get zw seinem
Jüngern vnd zw pe-
tro vnd sagt in das
Christ erstandn sey
vnd das er wz jm
wol gem in galileaz
Dye zwo frawn gien-
gen da hin Maria mag-
dalena pelaib pey daz
grab vnd sach dar
jnn vnd sprach mit
chlagünder stim O
herr wo vind ich dich
wer hatt dich hin ge-
tragenn Dye statt ist
ler do dw gelegen
pist

O maria magda-
lena alsp stünd
Do erstham er ihesus als
er ein gartner wer vnd
Sprach zu er weyb mu-
vmb wainstu wen such
stu Maria magdalena
sprach Her wo hast ihm
pegraben gib mir in
wider Ihus öffend sich
er das sy in erkannt
Do uiel sy fur sein füez
vnd sprach mein herr
mein gott Ihus sprach
rür mich nicht wann
ich pin noch nit pey
meinem vatter gewe-
sen Das maint Ihus
alsp er wär entodtlich
Des gelaubt Maria mit
Ihus sprach zw er sag
meinen Jungern das
ich wz in gee jm Ga-
lileam Er vßwant wz
vzn Augen ꝛc.